

Threadkonzept von C++

Seminar - Nebenläufige Programmierung von Multicore-Systemen

Fin Bießler

TUHH

April 24, 2021

- **Motivation:** Separation of Concerns und Performance
- **"Free lunch is over"** (Herb Sutter, 2005)
- Standardisierter Support für Multithreading für C++ seit C++11 (Standard C++ Thread Library)

Agenda

- 1 Grundlegende Thread-Verwaltung
- 2 Parameterübergabe an Thread-Funktionen
- 3 Besitz eines Threads übertragen
- 4 Auswahl der Thread-Anzahl zur Laufzeit
- 5 Identifizierung von Threads
- 6 Zusammenfassung und Ausblick

Grundlegende Thread-Verwaltung

Grundlegende Thread-Verwaltung - Überblick

- Jedes C++ Programm hat mindestens einen Thread
- Dieses Programm kann jedoch weitere Threads starten
- Ein Thread wird beendet und verlassen wenn die mit ihm assoziierte Funktion beendet wird

Grundlegende Thread-Verwaltung - Starten eines Threads

- Ein Thread wird immer gestartet durch das Konstruieren eines `std::thread` Objektes

```
void do_some_work();  
std::thread my_thread(do_some_work);
```

- Die `<thread>` Bibliothek muss eingebunden werden

Grundlegende Thread-Verwaltung - Starten eines Threads

- Das Starten eines Threads funktioniert mit jedem Callable-Type

```
class background_task
{
public:
    void operator() () const
    {
        do_something();
        do_something_else();
    }
};

background_task f;
std::thread my_thread(f);
```

- Übergebenes Funktions-Objekt wird in den lokalen Speicher des Threads kopiert und dort ausgeführt

Grundlegende Thread-Verwaltung - Starten eines Threads

- Beim starten eines Threads kann es zu syntaktischen Überschneidungen kommen
- Kann gleich einer Funktionsdeklaration sein
- Daher gibt es die *uniform initialization syntax*
- Lambda-Expressions können ebenfalls übergeben werden

```
std::thread my_thread(background_task()); // function decl.  
std::thread my_thread((background_task()));  
std::thread my_thread{background_task()};
```

Grundlegende Thread-Verwaltung - Resultierende Probleme

- Es muss **explizit** angegeben werden ob auf die Beendigung eines Threads gewartet werden soll (joinen) oder ob er im Hintergrund weiterlaufen soll (detachen)
- Wenn diese Angabe nicht gemacht wird **bevor** das Thread-Objekt zerstört wird wird das programm durch den Aufruf von `std::terminate` terminiert

Grundlegende Thread-Verwaltung - Resultierende Probleme

```
struct func {  
    int& i;  
    func(int& i_):i(i_){}  
    void operator()()  
    {  
        for(unsigned j=0;j<1000000;++j)  
        {  
            do_something(i);  
        }  
    }  
}
```

```
void oops() {  
    int some_local_state=0;  
    func my_func(some_local_state);  
    std::thread my_thread(my_func);  
    my_thread.detach();  
}
```

• LÖSUNG:

- ▶ Daten in den Thread kopieren anstelle sie zu teilen (Call-By-Value anstelle von Call-By-Reference)
- ▶ Mit dem Thread joinen

```
struct func {  
    int i;  
    func(int i_):i(i_){}  
    ...  
};
```

Grundlegende Thread-Verwaltung - Mit Threads joinen

- Um auf die Beendigung eines Threads zu warten muss nur `.join()` des mit ihm assoziierten Thread-Objektes aufgerufen werden

```
...  
void oops() {  
    int some_local_state=0;  
    func my_func(some_local_state);  
    std::thread my_thread(my_func);  
    my_thread.join();  
}
```

Grundlegende Thread-Verwaltung - Mit Threads joinen

- Fortschrittlichere Methoden zum das warten auf Threads existieren, siehe **Condition Variables** oder **Futures**
- Man Kann einen Thread nur einmal joinen
 - ▶ Wird ein Thread gejoint returnt der Aufruf von `joinable()` auf diesen Thread künftig `false`
- Ein Thread kann normalerweise sofort detached werden, wenn gewollt
- Sollte ein Thread gejoint werden muss der Entwickler gut überlegen wann um undefiniertes Verhalten zu vermeiden

Grundlegende Thread-Verwaltung - Threads detachen

- Ein Thread wird detached indem die Methode `detach()` des Thread-Objektes aufruft
- Mit einem detachtem Thread kann nicht mehr direkt kommuniziert werden
- Diese Threads werden auch oft **daemon threads** genannt

Parameterübergabe an Thread-Funktionen

Parameterübergabe an Thread-Funktionen - Überblick

- Parameter werden als extra Parameter des Threadkonstruktors an die Thread-Funktion übergeben
- **Default:** Argumente werden als rvalues in den internen Speicher des Threads kopiert.

```
void f(int i, std::string const& s);  
std::thread t(f, 3, "hello");
```

Parameterübergabe an Thread-Funktionen

```
void f(int i, std::string const& s);  
void oops(int some_param)  
{  
    char buffer[1024];  
    sprintf(buffer, "%i", some_param);  
    std::thread t(f, 3, buffer);  
    t.detach();  
}
```

Parameterübergabe an Thread-Funktionen

```
void f(int i, std::string const& s);
void oops(int some_param)
{
    char buffer[1024];
    sprintf(buffer, "%i", some_param);
    std::thread t(f, 3, std::string(buffer));
    t.detach();
}
```

Parameterübergabe wenn diese nur gemoved werden können

- `std::unique_ptr` könnte beispielsweise nur gemoved werden
- Eine Parameterübergabe würde daher wie folgt aussehen:

```
void process_big_object(std::unique_ptr<big_object>);  
std::unique_ptr<big_object> p(new big_object);  
p->prepare_data(42);  
std::thread t(process_big_object, std::move(p));
```

- Note: `std::thread` hat das selbe Besitzverhalten wie `std::unique_ptr`

Besitz eines Threads übertragen

Besitz eines Threads übertragen - Motivation & Überblick

- Funktion die einen Thread startet dann aber den Besitz an die aufrufende Funktion zurückgibt
- Einen Thread erstellen dessen Besitz in eine andere Funktion hineingegeben werden soll

```
void some_function();  
void some_other_function();  
std::thread t1(some_function);  
std::thread t2=std::move(t1);  
t1=std::thread(some_other_function);  
std::thread t3;  
t3=std::move(t2);  
t1=std::move(t3);
```

Besitz eines Threads übertragen

- Besitz eines Threads aus einer Funktion geben:

```
std::thread f()
{
    void some_function();
    return std::thread(some_function);
}

std::thread g()
{
    void some_other_function(int);
    std::thread t(some_other_function,42);
    return t;
}
```

Besitz eines Threads übertragen

- Besitz eines Threads in eine Funktion geben:

```
void f(std::thread t);  
void g()  
{  
    void some_function();  
    f(std::thread(some_function));  
    std::thread t(some_function);  
    f(std::move(t));  
}
```

Automatisiertes Thread-Management

- Thread-Objekt kann in Containern die move-aware sind gespeichert werden wie `std::vector<>`
- Wie hier:

```
std::vector<std::thread> threads;  
for(unsigned i=0;i<20;++i)  
{  
    threads.emplace_back(do_work,i);  
}  
for(auto& entry: threads)  
    entry.join();
```

Auswahl der Anzahl der Thread-Anzahl zur Laufzeit

Auswahl der Anzahl der Thread-Anzahl zur Laufzeit - Ausblick

- Die C++ Standard Library stellt die Funktion `std::thread::hardware_concurrency` bereit
 - ▶ Anzahl der Threads die gleichzeitig auf einem System laufen können
- Kann genutzt werden um die Anzahl der Threads zur Laufzeit festzulegen

Identifizierung von Threads

Auswahl der Anzahl der Thread-Anzahl zur Laufzeit - Ausblick

- Threads haben eine Id vom Typ `std::thread::id`
 - ▶ Aufruf von `get_id()` von einem Thread-Objekt
 - ▶ Aufruf von `std::thread::get_id()`
- Können kopiert und verglichen werden

Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassung und Ausblick

- Threads werden erzeugt durch das Erzeugen eines `std::thread` Objektes mit der Übergabe einer Einstiegsfunktion
- Können `joined` oder `detached` werden
 - ▶ Join: Es wird auf das Ende des Threads gewartet
 - ▶ Detach: Der Thread läuft im Hintergrund weiter
- Besitz eines Threads verhält sich wie der eines `std::unique_ptr`